



Der Horgner Gemeinderat und Präsident ad interim der Betriebskommission, Theo Leuthold (Mitte), beim Spatenstich für das neue Seewasserwerk Hirsacker; er wird flankiert von Architekt Andreas Felber (links) sowie Bauleiter Christoph Meier. Im Hintergrund das alte Seewasserwerk an der Hirsackerstrasse. (André Springer)

Horgen Das neue Seewasserwerk Hirsacker soll im Mai 2012 betriebsbereit sein

Hier soll bald Wasser sprudeln

Nach vielen Hürden kann der Bau des neuen Seewasserwerks Hirsacker in Horgen nun endlich beginnen. Gestern Nachmittag fand der Spatenstich unter Beisein von Prominenz statt.

Carole Bolliger

«Ich freue mich sehr, dass es endlich so weit ist. Das ist schon fast ein his-

torischer Moment», sagte Theo Leuthold (SVP), Präsident ad interim der Betriebskommission des Zweckverbandes Seewasserwerk Hirsacker, bevor er mit seiner silbernen Schaufel in die Erde stach, in der in zwei Jahren das neue Seewasserwerk stehen soll. «Was lange währt, wird endlich gut», ergänzte er und strahlte übers ganze Gesicht.

Vertreter der vier involvierten Gemeinden, Oberrieden, Horgen, Wädenswil und Richterswil, versammelten sich an der Seestrasse in der Nähe des Stäubli-Areals West, um dem historischen Moment beizuwohnen. Die Horgner Gemeinderätin Denise Vielmi (CVP) war

bis vergangenen Januar Präsidentin des Zweckverbandes Seewasserwerk Hirsacker. «Die Schaufeln habe ich schon vor zwei Jahren gekauft – den Spatenstich hätte ich gerne selber gemacht», sagte sie. Jedoch hätte es einfach zu lange gedauert, und so hätte sie die Schaufeln weitergegeben.

Hürden überwindet

Bevor Theo Leuthold die Gäste zum Apéro einlud, blickte er auf die jahrelange Arbeit, die vielen Hürden und Hindernisse zurück. So gab es eine Beschwerde einer Firma, die in der Trinkwasseraufbereitung tätig ist und die vorgeschriebe-

ne Technologie der Vergabebehörde als nicht zulässig empfand, oder Rekurse von Anwohnern gegen den Bau. Christoph Meier von der Oberbauleitung Frei + Krauer erklärte, dass das neue Seewasserwerk über eine Kapazität von 25 Millionen Liter täglich verfügen werde. Was einer Leistung von 290 Litern pro Sekunde gleichkommt.

«Ich bin sehr optimistisch und guter Dinge, dass nun alles klappt und das neue Seewasserwerk im Mai 2012 eingeweiht werden kann», schloss Theo Leuthold. Ursprünglich war geplant, das 24 Millionen Franken teure Projekt bereits im September 2011 einzuweihen.

Wädenswil 49. Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften vom 10./11. April in der Sporthalle Glärnisch

Tischtennis-Nachwuchs im Internet-TV

Die besten Schweizer Tischtennis-Junioren messen sich in der Sporthalle Glärnisch.

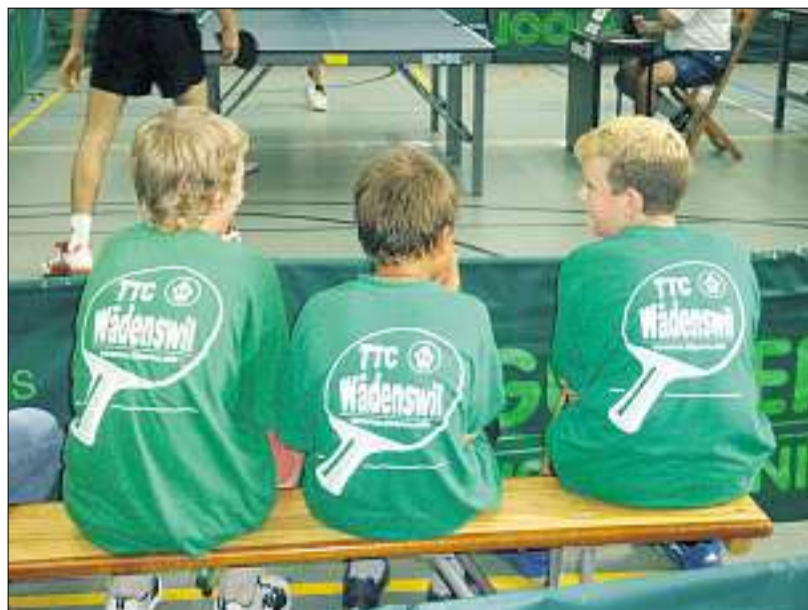
Einmal mehr steht am Wochenende die Wädenswiler Sporthalle Glärnisch im Mittelpunkt des schweizerischen Tischtennisgeschehens. Über 60 Helferinnen und Helfer – der halbe Verein – spucken am Samstag und Sonntag in die Hände, um den Lizenzierten der Kategorien U11, U13, U15 und U18 beste Bedingungen am und um den Tischtennistisch zu bieten.

Lange dauerte die Vorbereitungszeit für den Tischtennis-Club Wädenswil: Heute Samstag beginnt die zweitägige Veranstaltung um 10 Uhr mit den Einzel- und Doppelwettbewerben der Jüngsten. 222 Kinder und Jugendliche aus allen Landesteilen werden an den beiden Turniertagen um Titelehren kämpfen. Schon am Samstagabend werden die Hälfte der Titel vergeben sein, bevor die Meisterschaften am frühen Sonntagmorgen für die Spielerinnen und Spieler der Kategorien U15 und U18 fortgesetzt werden.

Stapi Kutter im Einsatz

Stadtpräsident Philipp Kutter wird an beiden Turniertagen den TTC Wädenswil unterstützen. Sowohl für die Begrüssung der Teilnehmenden wie auch beim Empfang der Ehrengäste dürfen die Organisatoren auf die Unterstützung des neuen Stadtoberhaupts zählen. Und schliesslich wird Stapi Kutter auch bei den Siegerehrungen den besten Spielerinnen und Spielern zu ihren Erfolgen gratulieren. Dass darunter auch Einheimische sein werden, hofft natürlich nicht nur Vereinstrainerin Sonja Wicki.

Durfte der Tischtennis-Club Wädenswil dank seiner jungen Nationalligaspieler auch bei den Nachwuchsmeisterschaften in den vergangenen Jahren jeweils mit Edelmetall rechnen, so vollzieht sich bei den Grünswarzen derzeit ein Generationenwechsel: Während U18-Juniorin Julia Bodmer am Sonntag das eigens für diese Meisterschaft geschreinerte Siegerpodest mit grosser Wahrscheinlichkeit auch selbst wird be-



Nicht nur junge Zuschauer (Bild), auch junge Medaillenwärter stellt der TTC Wädenswil dieses Wochenende. Dem Generationenwechsel sei Dank. (zvg)

steigen können, stehen mit Filip Karin, Nicolas Schmid sowie Christian und Dominik Schönbacher bereits am Samstag Wädenswiler Medaillen-Kandidaten bereit. Aber auch bei den Jüngsten haben die Einheimischen mit Colin Jüni und Basil Gutzwiller zwei Trümpfe im Spiel.

«Teleschweiz» berichtet

In der Berichterstattung geht der TTC Wädenswil neue Wege: Das in Rapperswil beheimatete Internet-Fernsehen «teleschweiz.tv» wird berichten. Für die jugendlichen Zuschauerinnen und Zuschauer führt der Organisator einen

Wettbewerb durch. Als Hauptpreise winken drei Sparhefte der Sparcassa 1816 für jene Wädenswiler Schülerinnen oder Schüler, welche die zehn gestellten Fragen möglichst fehlerfrei beantworten können. (äch)

Samstag, 10. April: U11/U13, 10 Uhr: Beginn mit Gruppenspielen. 16.30 Uhr Finalsple Mixed-Doppel. Ca. 17.30 Uhr Finalsple Mädchendoppel/Knabendoppel. Ca. 18 Uhr Finalsple Mädcheneinzel/Knabeneinzel. – **Sonntag, 11. April:** U15/U18, 8.30 Uhr Beginn mit Gruppenspielen. 14 und 14.30 Uhr Finalsple Mixed-Doppel. 16.30 Uhr Finalsple Mädchendoppel/Knabendoppel. Ca. 17.30 Uhr Finalsple Mädcheneinzel/Knabeneinzel.

Horgen

Kundgebung auf Bockengut geplant

Am kommenden Montag um 16.45 Uhr planen die Organisatoren der Petition «Bockengut muss grün bleiben» eine Solidaritätskundgebung, wie aus einem der «Zürichsee-Zeitung» vorliegenden Aufruf hervorgeht. Grund für die Aktion ist der erneute Besuch von Vertretern der Credit Suisse beim Pächter Willi Vögeli. Sie wollen dem Bauern ein weiteres Ultimatum zum Verlassen des Hofes stellen. Die Credit Suisse als Eigentümerin des Horgner Bockenguts an der Autobahnausfahrt hatten den Pachtvertrag mit Willi Vögeli auf den 31. März gekündigt. Die Organisatoren der Kundgebung – Matthias Herfeldt, Präsident der Grünen Horgen, der ehemalige SP-Kantonsrat Karl Gmünder und Brigitta Buchmüller von der IG Bocken – sind nach ihren eigenen Worten beunruhigt, «weil das Naherholungsgebiet Bocken auf dem Spiel steht und der Hofladen verschwinden soll». (sta)

Impressum

Erscheint täglich von Montag bis Samstag. Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Rüschlikon, Schönenberg, Thalwil, Wädenswil und der Bezirksbehörden Horgen.

Regionalredaktion, Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Telefon: 044 928 51 11; Fax: 044 928 51 20; Redaktion.horgen@zsz.ch

Chefredaktion
Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg). **Stellvert. Chefredaktoren:** Michael Kaspar (mk), Andreas Schürer (asü)

Zentralredaktion
Dienstredaktion: Andreas Schürer (asü), Seraina Sattler (sat), Martin Steinegger (mst). **Gesellschaft:** Angela Bernetta (net). **Beilagen/Veranstaltungen:** Guida Kohler (guk). **Redaktionssekretariat:** Maya Rüegg, Sandra Mäder

Regionalredaktion Bezirk Horgen
Leitung: Lukas Matt (lum). **Redaktion:** Oliver Demont (dem), Philipp Kleiser (pkl), Anja Müller (anm), Sibylle Saxer (sis), Gaby Schneider (gs), Elio Stamm (els), Hans-Heiri Stapfer (sta), Dorothea Uckelmann (duc), Rahel Urech (rau)
Ständige Mitarbeit: Barbara Bischof (bb), Carole Bolliger (bol), Marianne Bosshard (mab), Oliver Lutz (olu). **Fotograf:** André Springer (as). **Redaktionssekretariat:** Maya Schaub, Corinne Rückstein. **Produzenten:** Stefan Kleiser (skl), Marc Schadeegg (msg)

Sportredaktion
Sportchef: Peter Hasler (ph). **Redaktion:** David Brudeur (db, Stv.), Urs Köhle (uk), Martin Müller (müm), Silvano Umberg (su)

Redaktion «Zürcher Landzeitung» (ZL)
Zürich Land Medien AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa, Tel.: 044 928 51 11, Fax: 044 928 51 10. redaktion@zzeitung.ch
Leitung: Michael Schoenberger (msc). **Zürich:** Philippe Klein (pik), Thomas Marth (tma), Oliver Steimann (ost). **Inland/Ausland:** Philipp Hufschmid (phh), Florian Riesen (fr), Stefan Schneider (sts). **Bundeshaus:** Marcello Odermatt (mob). **Wirtschaft:** Thomas Schär (ths). **Kultur:** Bernadette Reichlin (rei). **Produzent:** Martin Prazak (mpr)

Produktion
Produktions-/technische Leitung: Samuel Bachmann, Telefon 044 928 54 15. sbachmann@zsz.ch. **Druck:** DZO Druck Oetwil am See AG

Verlag
Zürichsee Presse AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 51 11, Fax: 044 928 55 20. **Verlagsleitung:** Barbara Tudor. **Abonnement:** Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520. abo@zsz.ch. **Preis:** Fr. 328.– pro Jahr; E-Paper Fr. 164.– pro Jahr. **Online:** www.zsz.ch

Inserate
Publicitas AG, Burghaldenstr. 4, 8810 Horgen, Tel.: 044 718 10 10, Fax: 044 718 10 19. horgen@publicitas.com. **Todesanzeigen:** todesanzeigen@zsz.ch. **Online:** www.publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Anzeige 038.271530

ZWEIRADSPORT
STAUB HIRZEL

Velos • Bikes •
Zubehör • Service

Schönenbergstrasse 26
8816 Hirzel
Tel. 044 729 90 75

www.staub-hirzel.ch

Anzeige 038.270300

FDP
Die Liberalen



Ivo Beeler neu
Hans Jörg Huber* bisher
Marcel Tanner neu

in den Gemeinderat
*neu als Gemeindepräsident
25. April 2010

www.fdp-richterswil.ch